

# Reichmuth Himalaja USD - P

1. Halbjahr 2021

YTD +12.3%

## Uneinheitliches 1. Halbjahr in Asien

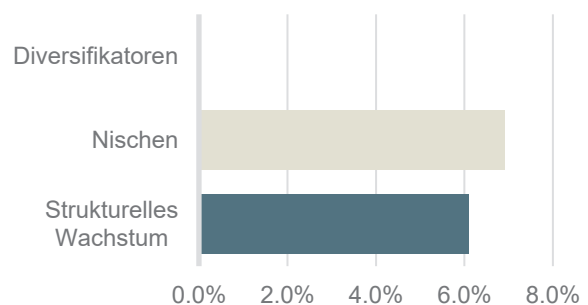
Während die globale Erholung der Wirtschaft die Märkte im Westen synchron nach oben getrieben hat, war die Entwicklung der Aktienmärkte in Asien sehr heterogen. Die Südostasiatischen Staaten wie Indonesien, Philippinen oder Malaysia leiden unter neuen Covid Ausbrüchen und Lockdowns, was auf deren wirtschaftlichen Erholung und entsprechend auf deren Märkten lastet. In China hat der Markt im 1. Quartal korrigiert und befindet sich seither in einer Konsolidierungsphase. Die Regulierungswelle im Technologiesektor sowie eine restriktivere Geldpolitik verunsichern die Anleger. Sehr positiv hingegen entwickelten sich Vietnam und Indien, aber auch Länder wie Taiwan und Südkorea, welche weiterhin von einer hohen Nachfrage nach Halbleiterprodukten profitieren.

## Sehr gutes Resultat breit abgestützt

Reichmuth Himalaja erzielte ein sehr erfreuliches Resultat von +12.3% und übertraf damit den Aktienmarktindex MSCI Asien ex Japan, welcher in derselben Zeitperiode rund 6.4% zulegte. Damit entspricht die annualisierte Rendite in den letzten 5 Jahren rund 9.9% p.a. Die Performance war breit abgestützt. Sowohl die strukturellen Wachstumsstrategien mit Fokus Konsum, Technologie und Gesundheit sowie die Nischenstrategien trugen zur positiven Performance bei. Vietnam stach bei den Nischen besonders heraus. Obwohl ausländische Investoren in diesem Jahr als Nettoverkäufer auftraten, gehört der Markt zu den Stärksten in diesem Jahr. Die Wirtschaft entwickelt sich robust und längst notwendige Infrastrukturprojekte werden angegangen. Trotz des Kursanstiegs erachten wir diesen Wachstumsmarkt weiterhin als äusserst attraktiv, haben aber etwas Gewinne mitgenommen.

Ebenfalls überdurchschnittlich abgeschnitten hat FengHe, ein Manager der sich auf die Wertschöpfungskette innerhalb des Technologiesektors fokussiert.

Renditebeiträge 1. Halbjahr 2021



An der Ausrichtung des Portfolios von Reichmuth Himalaja hat sich nichts geändert. Rund 2/3 des Portfolios sind in strukturelle Wachstumschancen und nicht ganz 1/3 in Nischenstrategien investiert.

## Aktive Strategien bleiben attraktiv

Die hohen Kursdivergenzen an den asiatischen Märkten dürften auch im 2. Halbjahr anhalten, was aktive und alternative Strategien begünstigt. Zudem rechnen wir damit, dass die Regierung in China aufgrund der Wachstumsabschwächung die Wirtschaft wieder stimulieren wird, da sie im Gegensatz zum Westen über mehr fiskal- und geldpolitischen Spielraum verfügt. Dies sollte für den Aktienmarkt unterstützend wirken. Mit der Positionierung von Reichmuth Himalaja auf strukturelle Wachstumssektoren und attraktiv bewertete Nischenmärkte sind wir überzeugt, auch in Zukunft interessante Renditen erwirtschaften zu können.

Rolf Rathmayr  
Portfoliomanager

